

Mit über 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34.600 Studierenden profitieren.

An der Technischen Universität Dortmund ist in der **Fakultät Maschinenbau, am Institut für Transportlogistik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer / eines wissenschaftlich Beschäftigten

zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren mit der Option auf Verlängerung zu besetzen. Die Vertragslaufzeit wird dem Qualifizierungsziel angemessen gestaltet. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe E 13 TV-L bzw. ggfls. nach dem Übergangsrecht (TVÜ-L). Es handelt sich hierbei um eine Ganztagsstelle. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

In einem interdisziplinären Team forschen und lehren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ITL im Bereich der Verkehrs- und Transportlogistik. Dabei stehen die Optimierung von Verkehrsflüssen oder die Verbesserung der Ressourcenplanung und -nutzung in logistischen Anlagen im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Anforderungsprofil

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/ Master) in der Fachrichtung (Wirtschafts-) Mathematik, Informatik, Verkehrsingenieurwesen o. ä.,
- Fundierte Kenntnisse in mathematischer, insbesondere diskreter, Optimierung und Algorithmenentwicklung,
- Interesse an logistischen Fragestellungen zur Touren- und Umschlagsplanung sowie im Bereich des öffentlichen Verkehrs (ÖV),
- Programmierkenntnisse (z. B. C++ oder Java) sind wünschenswert,
- Erfahrungen im Umgang mit einer Modellierungssprache (GAMS, Aimms, etc.) sind von Interesse,
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen,
- Gute Englischkenntnisse,
- Interesse an einer selbstständigen Bearbeitung von wissenschaftlich anspruchsvollen Fragestellungen,
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team, soziale Kompetenz und ein hohes Maß an Engagement und Kooperationsbereitschaft.

Aufgabenbereich

In der Logistik müssen bei vielen Planungsproblemen zeitabhängige Komponenten (wie z. B. Zustellfenster und Taktfahrpläne) berücksichtigt werden. Dadurch erhöht sich allerdings die algorithmische Komplexität der Optimierungsverfahren erheblich.

Vor diesem Hintergrund soll die Lösbarkeit von zeitabhängigen logistischen Optimierungsproblemen mit Hilfe zeitreduzierter Relaxierungen verbessert werden.

Anwendungsbeispiele stellen hierbei Umlauf- und Dienstplanung im öffentlichen Verkehr dar.

Die Untersuchung dieser Fragestellung wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.

Die Technische Universität Dortmund will den Anteil von Frauen in der Wissenschaft in der Fakultät Maschinenbau erhöhen und bittet daher insbesondere Frauen um ihre Bewerbung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Technische Universität Dortmund
Herrn Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen
Institut für Transportlogistik (ITL)
Leonhard-Euler-Straße 2
44227 Dortmund

Für Fragen steht zur Verfügung:

Herr Sven Langkau

Tel.: 0231/755-7329

E-Mail: langkau@itl.tu-dortmund.de

Dortmund, 06.11.2018